



Schirmherrin
Indra Baier-Müller
Landrätin des
Landkreises Oberallgäu



Schirmherr
Thomas Kiechle
Oberbürgermeister
von Kempten

Wir alle wissen, die Schule stellt heute große Anforderungen an unsere Kinder. Mit einem guten Pausenbrot am Vormittag fällt es Kindern leichter, bis mittags konzentriert und fit zu bleiben. Die Brotzeitdose für das Pausenbrot hat zwei wesentliche Aspekte: den problemlosen Transport einer gesunden und abwechslungsreichen Brotzeit, am besten mit regionalen und saisonalen Akzenten, und die Vermeidung von Verpackungsmüll. Sie ist damit eine praktische Hilfe zur gesunden Ernährung und zur Umwelterziehung.

Die Allgäuer Brotzeitdose

Alle Erstklässler im Oberallgäu und in Kempten erhalten zum Schulbeginn eine Mehrweg-Brotzeitdose, die mit regionalen Bio-Lebensmitteln gefüllt ist.

Der Bio-Ring Allgäu und der ZAK führen diese Aktion zum 12. Mal gemeinsam durch.

Das Anliegen des ZAK als kommunaler Entsorger ist dabei die Müllvermeidung, der Bio-Ring Allgäu kümmert sich seit 33 Jahren um die Verbreitung regionaler Bio-Lebensmittel.



Warum eine Allgäuer Brotzeitdose?

Der ZAK und der Bio-Ring Allgäu haben das Anliegen, den Schulkindern ein gesundes Pausenbrot in einer umweltfreundlichen Verpackung zu schenken.

Neben Müllvermeidung und Lebensmittelverschwendung sollen auch noch die Aspekte Regionalität, ökologische Produktion und fairer Handel vermittelt werden.



So konnte die Aktion gelingen:

- der ZAK finanzierte die Brotzeitdosen
- der Bio-Ring Allgäu kümmerte sich um den Inhalt und die Sponsoren
- die gefüllten Dosen wurden von Mitarbeitern des ZAK und Axel Hüttenrauch verteilt
- das Kempodium hat seine Räume für das Packen der 2000 Dosen zur Verfügung gestellt
- Schüler der Montessori-Schule Kempten und weitere Freiwillige übernahmen das Einpacken
- zahlreiche Sponsoren haben die Aktion mit Geld- oder Sachspenden unterstützt
- die Schirmherrschaft über das Projekt übernahmen Landrätin Indra Baier-Müller und Oberbürgermeister Thomas Kiechle

Unsere Sponsoren:



Oberallgäu
Landkreis



d Apfel Scheuer Karrer, Ahausen

Biogärtnereien

Roman Eberle und Walter Hiedl, Altusried

Gärtnerei Bio-Willburger, Erolzhausen

Beteiligte Läden an der Aktion:



Gutschein

Seezüngle 0,33l Flasche einzulösen bis 31.10.20

SEEZÜNGLE

Erfrischungsgetränk aus biologischen Zutaten

einzulösen bei:

BIO MERCATO	Lindauer Straße 75, 87435 Kempten
PurNatur	Kottener Str. 78-80, 87435 Kempten
Reformhaus Merk	Ursulasriederstr. 2, 87437 Kempten An der Sutt 10, 87435 Kempten
Naturecke Haldenwang	Hauptstr. 29, 87490 Haldenwang
BioWelten	Liststr. 22, 87509 Immenstadt
Reformhaus König	Kapuzinergasse 2, 87509 Immenstadt
BIO TOP Naturkostmarkt	Blumenstr. 2, 87527 Sonthofen
Kaufladen	Burgbergerstr. 3, 87549 Rettenberg

Pro Kind ist nur ein Gutschein persönlich einlösbar

Tipps für das tägliche Schulfrühstück:

Es ist einfach, die Brotzeitdose täglich neu zu füllen:

Was Herzhaftes

Grundlage kann z.B. eine Scheibe Vollkorn- oder Knäckebrot oder eine Vollkornsemmel sein. Darauf kommt Käse, Wurst oder auch einer der vielen herzhaften Aufstriche aus Bio-Laden oder Reformhaus.

Was Frisches

Dazu je nach Saison und Vorlieben ihres Kindes Stückchen von Apfel, Möhre, Kohlrabi, Cocktailtomaten, Mandarinen...

Bio-Obst und – Gemüse weisen in der Regel eine deutlich niedrigere Pestizid-Belastung auf als konventionelle Ware. Viele stellen außerdem fest, dass ihnen Bio-Obst und Gemüse besser schmeckt. Es ist einfach und günstig, zum Beispiel Bio-Möhren das ganze Jahr zu bekommen.

Trinken nicht vergessen

Wasser, Früchte- oder Kräutertees oder Saftschorlen sind geeignet.

Was fett statt fit macht

Süßigkeiten (auch die mit "viel Milch"), Chips und die meist sehr stark gesüßten Kindersnacks, auch Cola oder Limo haben nichts im Ranzen zu suchen. Sie enthalten viel zu viel Zucker, Fett, Aromen etc. und machen auch noch kribbelig und unkonzentriert.

Am Nachmittag darf es schon mal ein bisschen Schokolade sein. Ein wichtiger Aspekt bei Schokolade ist "Fairer Handel". Deshalb haben wir eine Kostprobe von "Fair-Trade" -Schokolade der Dose beigelegt.

Fairer Handel - Verantwortung für eine gerechte Welt beginnt im Kleinen

Ungerechte Besitzverhältnisse, Hungerlöhne und schlechte Arbeitsbedingungen, unzureichende Gesundheitsfürsorge und fehlende soziale Absicherung – in vielen Ländern des Südens werden Arbeitskräfte ausgebeutet und alles andere als fair behandelt. Ihr Verdienst reicht oft kaum zum Überleben. Für Bildung – auch für die Schulbildung der Kinder – fehlt das Geld. Oft müssen die noch schlechter bezahlten Kinder sogar mitarbeiten, um zum Lebensunterhalt der Familie beizutragen.



„Gemeinsam Lebensmittel retten“ für weniger Verschwendung und mehr Umwelt- und Klimaschutz!

Weltweit landet ein Drittel der produzierten Lebensmittel im Müll! Über 1,3 Millionen Tonnen wären allein in Bayern pro Jahr vermeidbar! Das entspricht etwa 73.000 vollbeladenen LKWs! Der ZAK will das für unsere Region ändern und das gelingt nur gemeinsam mit allen Beteiligten.

Unser Motto ist deshalb **„Gemeinsam Lebensmittel retten“**. Jeder kann dazu beitragen: Handel, Gastronomie, Hotellerie, Erzeuger und Sie bei sich zu Hause! Ob beim Einkauf, mit richtiger Lagerung und Kühlung oder mit kreativem Restekochen, es gibt viele Wege.



Machen auch Sie mit und retten Sie Lebensmittel! Konkrete Möglichkeiten finden sie in der beiliegenden Broschüre „10 Goldene Regeln“ und viele gute Beispiele und Tipps im Bereich MARLENE „Gemeinsam Lebensmittel retten“ auf www.zak-marktplatz.de

Wo Sie Bio-Lebensmittel erhalten, erfahren Sie im Bio-Einkaufsführer-Allgäu unter:

www.bioeinkauf-allgaeu.de

oder beim:

Bio-Ring Allgäu e.V.
Tel. 0831-22790
E-Mail: info@bioring-allgaeu.de

www.bioring-allgaeu.de
www.bioferien-allgaeu.de

Impressum:

Inhalt: Christine Räder, Gepa,
Design: Maria Mate
Titelfoto: Christine Räder

Allgäuer Brotzeitdose

bio - regional - fair - umweltfreundlich



Eine Gemeinschaftsaktion von ZAK (Zweckverband Abfallwirtschaft Kempten) und Bio-Ring Allgäu e.V.